

## Tuggen

Schulort:	Tuggen	Kanton 1799:	Linth	Ort/Herrschaft 1750:	Schwyz
Konfession des Orts:	katholisch	Distrikt 1799:	Schänis	Kanton 2015:	Schwyz
		Agentschaft 1799:		Gemeinde 2015:	Tuggen
		Kirchgemeinde 1799:	Tuggen		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 227-228v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 861: Tuggen, [ <a href="http://www.stapferenquete.ch/db/861">http://www.stapferenquete.ch/db/861</a> ].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Tuggen (Niedere Schule, katholisch)				

Antwort über den Zustand der Schulen.

### I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Tuggen.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Dorf.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	ja, eine eigne.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Tuggen.
I.1.d	In welchem Distrikt?	Schönis.
I.1.e	In welchem Kanton gehörig?	Linth.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Im Durchschnitt enthält Sie 3 viertel Stunde — worinn bey läufig 670 Seelen gezählt werden.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	gar keine.
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	

### II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Das A. B. C. nebst Schreiben, und lesen. In diesem Jahre wird nur eine winter Schule gehalten, denn das einkommen ist so klein, daß man kein Schulmeister bekommen könnte, der es annehmen könnte, ohne  [Seite 2] Ohne dabey beynahe zu darben. Sie ist aber auch schon des Sommers gehalten worden, je nachdem man einen Schulmeister bekommen hat. itzt aber dauert Sie von Martini Tag an bis Mäyen Tag.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Keine.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Den Anfängern giebt man nur das A. B. C. den Fähigern aber das A. B. C. nebst ganzen Wörtern zu Schreiben.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	2 1/2 Stund vor und 2 1/2 beyläufig Nach Mittag.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	

### III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	Die Kirchen Gemeine, durch ein Mehr.
III.11.b	Wie heißt er?	Joseph Kaspar Maechler
III.11.c	Wo ist er her?	von Lachen.
III.11.d	Wie alt?	38 Jahre.
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Keine.
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	[Seite 3] Nur diesen Winter durch.
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Ein Jahr war Jch zu Weesen, und ein Jahr lang zu Tuggen Schullehrer, itzt aber bin Jch 10 Jahre und 4 Monathe lang Kaplan zu Tuggen gewesen.
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	ja, die Pflichten, die ein jeweiliger Kaplan zu erfüllen hat.
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Knaben 36. Mägdchen 18.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Knaben 18. Mägdchen 11.

### IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	ja.
IV.13.b	Wie stark ist er?	Dieser ist schon von Bürger Agent Huber angezeigt worden.
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	von Capitalien.
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	[Seite 4] Keineswegs.
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Keines.
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Es ist in gutem Stande.
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	

- IV.15.d Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten? Ein jeweiliger, von der Gemeinde anbestellter Pfleger
- IV.16 Einkommen des Schullehrers.  
 IV.16.A An Geld, Getreide, Wein, Holz etc. Dieses ist schon von Bürger Agent Huber ein gegeben worden.  
 IV.16.B Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngedellen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?  
 IV.16.B.a Schulgedeln?  
 IV.16.B.b Stiftungen?  
 IV.16.B.c Gemeindegassen?  
 IV.16.B.d Kirchengütern?  
 IV.16.B.e Zusammengelegten Geldern der Hausväter?  
 IV.16.B.f Liegenden Gründen?  
 IV.16.B.g Fonds? Welchen? (Kapitalien)

### Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers Jch glaube nun alle Fragen beantwortet zu haben.  
 Unterschrift

## Metadaten

### Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern  
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 227-228v  
 Briefkopf Antwort über den zustand der Schulen.  
 Transkriptionsdatum 28.07.2012  
 Datum des Schreibens  
 Faksimile 861BAR\_B0\_10001483\_Nr\_1449\_fol\_227-228v.pdf  
 Ist Quelle original? Ja  
 Verfasser Name Maechler  
 Verfasser Vorname Joseph Kaspar  
 Vom Lehrer verfasst? Nein  
 Randnotiz  
 Kommentar öffentlich

### Ort

Name	<b>Tuggen</b>	Kanton 1799	Linth	Kanton 1780	Schwyz
Konfession	katholisch	Distrikt 1799	Schänis	Kanton 2015	Schwyz
Ortskategorie		Agentschaft 1799		Amt 2000	March
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Tuggen	Gemeinde 2015	Tuggen
Ist Schulort?	Nein	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Höhenlage					
Geo. Breite	713709				
Geo. Länge	229092				

### In der Transkription erwähnte Schulen

#### 1. Schule: Tuggen (ID: 1116)

Schultypus:  
 Besondere Merkmale:  
 Konfession der Schule: katholisch  
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

#### Schulfonds

#### Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende		01.05.1799
Stunden pro Schultag		5
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?  
 Art der Klasseneinteilung:  
 Klassenanzahl:  
 Unterrichtete Inhalte: Keine

#### Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	18	36
Mädchen	11	18
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

### Lehrpersonen

#### Lehrer (ID: 3224)

Name: Maechler  
Vorname: Josef Kaspar

**Weitere Informationen**

Alter: 38  
Geschlecht: Mann  
Zivilstand: keine Angabe  
Hat er eine Familie? Nein  
Anzahl Kinder:  
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Lachen  
Konfession: katholisch  
Im Ort seit: 1 Jahr  
Lehrer seit: 2 Jahren  
Erstberuf: Keine Angaben  
Zusatzberuf: Kaplan